

## Presseinformation

7. Oktober 2022

### 10 Jahre Hospiz im PBZ Mödling

**LR Teschl-Hofmeister: „Hospiz ist ein Ort des Lebens, an dem unheilbar Kranke würdevoll und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ihren letzten Weg beschreiten“**

Seit zehn Jahren betreut und begleitet das Stationäre Hospiz im PBZ Mödling Menschen aller Altersgruppen auf ihrem letzten Weg. Am Freitag wurde das Jubiläum dieser unverzichtbaren Einrichtung begangen.

Direktor Gerhard Reisner begrüßte gerührt die zahlreichen Gäste, darunter auch viele Angehörige von im Hospiz betreuten Verstorbenen. Unter den Gästen waren neben Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Dr. Silvia Bodi (Geschäftsführerin der LGA – Gesundheit Thermenregion GmbH) auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Geschäftsführerin Irene Blau vom Verein Hospiz Mödling und Dr. Maja Kerschbaum sowie Dr. Christine Bayer, die vor zehn Jahren maßgeblich das Stationäre Hospiz mit aufbauten, vertreten.

In den zehn Jahren seines Bestehens wurden im Hospiz Mödling 670 Personen in allen Altersgruppen mit ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Damit ist das Hospiz ein wichtiger, unverzichtbarer Teil des Angebotes der NÖ Landesgesundheitsagentur an die Bevölkerung im Bezirk Mödling und für das Land Niederösterreich. „Ein Hospiz ist ein Ort des Lebens, an dem unheilbar Kranke würdevoll und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ihren letzten Weg beschreiten. Im Fokus stehen die größtmögliche Schmerzfreiheit und die psychologische und seelsorgerische Begleitung der Patientin oder des Patienten sowie deren Angehörigen. Ich kann nur allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen des Hospizteams Mödling meine Dankbarkeit für ihre Kompetenz, ihr Feingefühl und vor allem ihre wertvollen Leistungen in den vergangenen zehn Jahren aussprechen“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Das Stationäre Hospiz erhält eine neuerliche Bedeutung, seit es das Sterbeverfügungsgesetz gibt. Das Konzept Hospiz steht für das Leben, für ein würdiges Leben bis zum letzten Atemzug – und ist somit ein Weg, der allen Menschen weiter offenstehen soll.

## Presseinformation

Dr. Silvia Bodi, Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion GmbH, ergänzt: „Ein Hospiz wie hier in Mödling ist kein Ort, den man totschweigen und verdrängen soll. Es ist ein Ort, der für eine gesellschaftlich und menschlich wie auch gesundheitspolitisch unschätzbar wichtige Leistung steht, ein Ort, an dem Menschen ihre letzte verbliebene Zeit so verbringen können, wie es würdig und richtig ist: in bester medizinischer, aber auch psychischer Versorgung und mit jedem Beistand, der möglich ist. Das erfordert von unserem Team hier vor Ort – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie Ehrenamtlichen – höchste Expertise und Fähigkeiten, die weit über das in der Ausbildung Gelernte hinausgehen. Die Qualität der Betreuung wirkt sich direkt auf die Angehörigen und Hinterbliebenen aus, deren Eindrücke aus dieser Zeit ein Leben lang nachwirken. Aber sie wirkt sich auch gesamtgesellschaftlich aus. Wir leben in einer Zeit, in der für das Thema Sterben wenig Raum bleibt. Wir als NÖ Landesgesundheitsagentur nehmen die Verantwortung wahr, diesen Raum zu schaffen und zu bewahren, wovon wiederum unsere gesamte menschliche Gemeinschaft profitiert. Wir arbeiten auf vielen Ebenen daran, dass das Hospiz in Niederösterreich seinen festen Platz im Gesundheitswesen hat.“

Weitere Informationen: Mag. Dora Skamperls, Medien-Koordinatorin NÖ LGA - Gesundheitsregion Thermenregion GmbH, Mobil: +43 676 858 70 38520, E-Mail: [dora.skamperls@noe-lga.at](mailto:dora.skamperls@noe-lga.at)



v.l.n.r.: Dipl. KH-BW Peter Maschat, Geschäftsführerin – Gesundheit Thermenregion GmbH Dr. Silvia Bodi, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Direktor Gerhard Reisner

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Landesarztin Christiane Teschl-Hofmeister mit Ehrengästen und MitarbeiterInnen des Stationären Hospiz.

© NLK Burchhart